

Betreff Erneuerung von Ingenieurbauwerken

Dezernat/e V/66

Bericht zum Beschluss

Nr. vom

Erforderliche Stellungnahmen

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Amt für Innovation, Organisation und Digitalisierung | <input type="checkbox"/> Rechtsamt |
| <input checked="" type="checkbox"/> Kämmerei | <input type="checkbox"/> Umweltamt: Umweltprüfung |
| <input type="checkbox"/> Frauenbeauftragte nach HGIG | <input type="checkbox"/> Straßenverkehrsbehörde |
| <input type="checkbox"/> Frauenbeauftragte nach HGO | |
| <input type="checkbox"/> Sonstiges | |

Beratungsfolge

- Kommission
- Ausländerbeirat
- Kulturbeirat
- Ortsbeirat
- Seniorenbeirat

(wird von Amt 16 ausgefüllt) **DL-Nr.**

- | | | |
|---|--------------|-----------------------|
| <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich | <input type="radio"/> |
| <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich | <input type="radio"/> |
| <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich | <input type="radio"/> |
| <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich | <input type="radio"/> |
| <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich | <input type="radio"/> |

Magistrat Eingangsstempel
Büro d. Magistrats

- | | | |
|---|------------------|----------------------------------|
| <input checked="" type="radio"/> Tagesordnung A | Tagesordnung B | <input type="radio"/> |
| <input type="checkbox"/> Umdruck nur für Magistratsmitglieder | | |
| <input type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich | <input checked="" type="radio"/> |
| <input checked="" type="radio"/> öffentlich | nicht öffentlich | <input type="radio"/> |
| <input checked="" type="checkbox"/> wird im Internet / PIWi veröffentlicht | | |

Stadtverordnetenversammlung

Anlagen öffentlich

Anlage 1: Kostenschätzungen
Anlage 2: Lage- und Luftpläne

Anlagen nichtöffentlich

B Kurzbeschreibung des Vorhabens (verpflichtend)

(Die Inhalte dieses Feldes werden [außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen] im Internet/Intranet veröffentlicht. Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Ergänzende Erläuterungen, soweit erforderlich, siehe D. Begründung, Pkt. II)

Zur Erhaltung der Standsicherheit, Dauerhaftigkeit und Verkehrssicherheit ist die Erneuerung der aufgeführten Ingenieurbauwerke zwingend erforderlich.

C Beschlussvorschlag

1. Zur kontinuierlichen Erneuerung der Ingenieurbauwerke infolge der Ergebnisse der jährlichen gesetzlichen Brückenhauptprüfungen gemäß DIN 1076 stehen für das Programm Ingenieurbauwerke im Haushaltsjahr 2026 Mittel in Höhe von 1.560.000 € zur Verfügung.
2. Die erforderlichen Mittel stehen im Haushalt 2026 beim Programm 5.000283 „66 Ingenieurbauwerke Gemeindestraßen“ in Höhe von insgesamt 1.560.000 € zur Verfügung und werden grundsätzlich genehmigt, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushalts 2026 durch die Aufsichtsbehörde und der öffentlichen Auslegung. Sofern es sich im Einzelfall um eine unaufschiebbare Maßnahme handelt, die ein sofortiges Handeln erfordert (z. B. Gefahr in Verzug), kann das entsprechende Projekt vorab der Genehmigung des Haushaltsplanes 2026 durch die Aufsichtsbehörde und der öffentlichen Auslegung ausgeführt werden.
3. Das Programm zur Erneuerung von Ingenieurbauwerken wird 2026 fortgeführt. Die Aufstellung (in Anlage 1 zur Sitzungsvorlage) ist keine Prioritätenliste. Die konkrete Abarbeitung ergibt sich aus dem jeweiligen baulichen Zustand des Bauwerks und der Abstimmung mit den Leitungspartnern bzw. anderen Beteiligten und erfolgt nur in Höhe der bereitgestellten Mittel.

D Begründung

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

- Wiederherstellung der Standsicherheit, Dauerhaftigkeit und Verkehrssicherheit der Bauwerke
- Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben
- Senkung der jährlichen Unterhaltungskosten

II. Demografische Entwicklung

(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)

III. Umsetzung Barrierefreiheit

(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)

IV. Ergänzende Erläuterungen

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

Grundlage für die Überwachung und Prüfung von Ingenieurbauwerken ist die DIN 1076. Die DIN 1076 gilt als „Allgemein anerkannte Regel der Technik“ und erlangt dadurch rechtliche Wirkung für alle Straßenbau-
lastträger bei Ingenieurbauwerken an Straßen und Wegen.

Durch das massiv gestiegene Verkehrsaufkommen der letzten Jahre erhält die Bauwerksprüfung nach DIN 1076 im Rahmen der Sicherheitsphilosophie des Brücken- und Ingenieurbaus heute eine zunehmend zentrale Bedeutung.

Nur durch regelmäßige Prüfung der Bauwerke bekommt der Baulastträger eine Übersicht über den Zustand des Bestandes und kann rechtzeitig Maßnahmen zur Erhaltung der

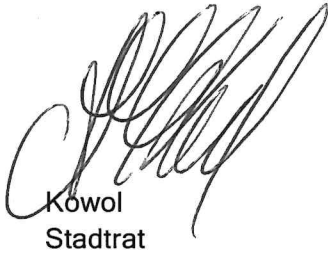
- Standsicherheit
- Verkehrssicherheit und
- Dauerhaftigkeit

einleiten.

Die Erneuerung bzw. Planung der Ingenieurbauwerke in Wiesbaden soll gemäß den beiliegenden Kostenschätzungen erfolgen. Basis für die Kostenschätzungen sind die Ergebnisse der durchgeführten Bauwerksprüfungen der letzten Jahre. Es wurde festgestellt, dass die Standsicherheit beeinträchtigt und die Dauerhaftigkeit der Bauwerke nicht mehr gegeben ist. Die Bauwerke befinden sich in einem mangelnden Zustand und müssen dringend erneuert werden, bevor Gefährdungen der Verkehrsteilnehmer auftreten.

Bestätigung der Dezernent*innen

Wiesbaden, ²⁵ Januar 2026



Kowol
Stadtrat